Herren Kreisliga B Gr. 1

NSU Neckarsulm V : TSV von 1899 Erlenbach II
Samstag, 20.11.2021, 17:30 Uhr

Melke sichert der NSU Neckarsulm V zwei Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 33:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der NSU Neckarsulm V ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga B Gr. 1 gegen den TSV von 1899 Erlenbach II. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Melke / Binnig den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Zornmüller und Melke, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 3:1 hatten Melke / Binnig im Einzel gegen Schinschick / Mandel die Nase vorn. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an die jeweiligen Sieger gingen. Ohne Satzgewinn für Zornmüller / Häfele verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ehnle / Stellwag. Einen Zähler für das Team verpassten Pitsch / Toberer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Bendeich / Schellenbeck. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum eine Chancen ließ wiederum Thomas Zornmüller anschließend beim 3:0 seinem Gegner Marcus Schinschick. Wenig Chancen ließ Stefan-Patrick Melke am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Christoph Ehnle. Ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Sebastian Binnig seinem Gegner Pascal Bendeich beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Zwischenzeitlich konnte Roland Pitsch zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Thomas Stellwag aber trotzdem klar mit 7:11, 11:9, 6:11, 3:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Oliver Schellenbeck zunächst nicht gut aus, so gewann Jürgen Toberer im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Klaus Häfele hatte gegen Stefan Mandel indessen beim 6:11, 11:13, 8:11 wenig auszurichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der Start in die Partie hätte für Thomas Zornmüller besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christoph Ehnle noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Marcus Schinschick zunächst nicht gut aus, so gewann Stefan-Patrick Melke im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Sebastian Binnig kam mit der Spielweise von Thomas Stellwag am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 8:4. Deutlich war die 0:3-Pleite von Roland Pitsch gegen Pascal Bendeich. Da war final wirklich nichts zu holen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Toberer und Stefan Mandel, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mandel zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Klaus Häfele das Spiel gegen Oliver Schellenbeck noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 9:11, 9:11, 7:11. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen Melke / Binnig gegen Ehnle / Stellwag durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für die NSU Neckarsulm V war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die NSU Neckarsulm V nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV von 1899 Erlenbach II nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Ellhofen II (NSU Neckarsulm V) bzw. gegen den TSV Ellhofen II (TSV von 1899 Erlenbach II).

Statistik:

NSU Neckarsulm V

Doppel: Melke / Binnig 2:0, Zornmüller / Häfele 0:1, Pitsch / Toberer 0:1

Einzel: T. Zornmüller 2:0, S. Melke 2:0, S. Binnig 2:0, R. Pitsch 0:2, J. Toberer 1:1, K. Häfele 0:2

TSV von 1899 Erlenbach II

Doppel: Ehnle / Stellwag 1:1, Schinschick / Mandel 0:1, Bendeich / Schellenbeck 1:0

Einzel: C. Ehnle 0:2, M. Schinschick 0:2, T. Stellwag 1:1, P. Bendeich 1:1, S. Mandel 2:0, O. Schellenbeck 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").